



EIN SCHUTZ FÜR SELTENE TIERE UND PFLANZEN

Jeweils acht bis zehn Personen verbringen im Herbst gleich in drei Projekten im Graubünden eine aussergewöhnliche Ferienwoche: Vom 10. - 16. September in Lavin, vom 17. - 23. September in Zillis-Reischen und vom 1. - 7. Oktober in Ardez. Die Gruppen werden unter der Leitung erfahrener Trockenmauerspezialisten der Stiftung Umwelteinsatz baufällige Trockenmauern instand stellen. Trockenmauern bieten seltenen Pflanzen und Tieren einen geschützten Lebensraum und sind ein wertvolles Landschaftselement. Organisiert werden die rund 25 Ferienarbeitswochen pro Saison von Pro Natura und der Stiftung Umwelteinsatz.



Wie entsteht eine Trockenmauer? Ein Kurs vermittelt das nötige Wissen.

Bild Theo Gstöhl